



## Stand der Wasserkraftnutzung in der Schweiz am 31. Dezember 2025

Die Schweiz verfügte am 31. Dezember 2025 über 706 Wasserkraftwerke mit einer maximal möglichen Leistung  $\geq 300$  kW. Sie bestreiten auf der Basis der mittleren Produktionserwartung einen Anteil von 58,5 % (10jähriger Mittelwert) an der gesamten Stromerzeugung. Die Bedeutung der einzelnen Kraftwerktypen geht aus der Tabelle 12 hervor, in der die bestehenden Zentralen nach Kantonen und nach dem Typ der Wasserkraftanlage aufgeteilt sind. Danach entfallen 47,8 % der mittleren Produktionserwartung (ohne Umwälzbetrieb) auf Lauf- und 48 % auf Speicherkraftwerke sowie 4,2 % auf Pumpspeicherkraftwerke.

In Bezug auf die max. mögliche Leistung ab Generator ergeben sich für die einzelnen Typen der Wasserkraftanlagen folgende Anteile: Laufkraftwerke 26,2 %, Speicherkraftwerke 49,3 %, Pumpspeicherkraftwerke 21,3 % und reine Umwälzwerke 3,2 %.

Die Aufteilung der mittleren Produktionserwartung auf das Winter- und Sommerhalbjahr, bezogen auf die einzelnen Typen der Wasserkraftanlagen, ergibt folgendes Bild. Insgesamt fallen rund 41,8 % auf das Winter- und 58,2 % auf das Sommerhalbjahr. Bei den Speicherkraftwerken fallen rund 44,9 %, bei den Pumpspeicherkraftwerken rund 62,3 % und bei den Laufkraftwerken rund 36,9 % der mittleren Produktionserwartung auf das Winterhalbjahr.

Die 722 bestehenden Zentralen, wovon 16 ihren Standort im Ausland haben, verfügen über eine max. möglichen Leistung ab Generator von 16'475 MW und über eine jährliche mittlere Produktionserwartung von rund 37'162 GWh/a (ohne Umwälzbetrieb, Pumpenenergie für die Saisonspeicherung nicht abgezogen, vgl. Tabelle 12).

Rund 63 % der mit unseren Wasserkraftanlagen produzierten Energie stammen aus den Bergkantonen Uri, Graubünden, Tessin und Wallis, rund 10 % (CH-Anteil) aus Zentralen internationaler Wasserkraftanlagen an der Landesgrenze.

2025 betrug die Reduktion 101 MW an max. möglicher Leistung ab Generator bei einer Abnahme von 188 GWh/a (+140 GWh im Winter; -328 GWh im Sommer) an der mittleren Produktionserwartung im Jahr. Als Folge der sich im Bau oder im Gesamtumbau befindlichen Zentralen ist mit einer Zunahme von 101 MW bei der max. möglichen Leistung ab Generator sowie um die 38 GWh/a (27 GWh im Winter; 11 GWh im Sommer) bei der mittleren Produktionserwartung im Jahr zu rechnen.

## Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

**Tabelle 12:** Bestehende Zentralen, aufgeteilt nach Kantonen und nach dem Typ der Wasserkraftanlage

Stand: 1. Januar 2026

Maximal mögliche Leistung ab Generator

Mittlere jährliche Produktionserwartung (ohne Umwälzbetrieb)

Kanton	Anzahl Zentralen im Kanton	Laufkraftwerk	Maximal mögliche Leistung (MW)			Total	Mittlere Produktionserwartung (GWh/a)			Total	
			Speicher-kraftwerk	Pump-speicher-kraftwerk	Reines Umwälzwerk		Laufkraftwerk	Speicher-kraftwerk	Pump-speicher-kraftwerk		
Zürich	ZH	14	75.81			<b>139.40</b>	478.01		113.42	<b>591.42</b>	
Bern	BE	77	349.65	858.83	63.59	<b>1'645.48</b>	1'632.31	1'767.50	24.00	<b>3'423.81</b>	
Luzern	LU	10	9.90			<b>9.90</b>	59.86			<b>59.86</b>	
Uri	UR	30	305.12	199.22	12.00	<b>516.34</b>	1'231.50	390.85	45.70	<b>1'668.05</b>	
Schwyz	SZ	15	66.60	48.00	110.22	<b>224.82</b>	234.10	63.00	149.58	<b>446.68</b>	
Obwalden	OW	12	38.19	80.74		<b>118.93</b>	159.79	141.39		<b>301.18</b>	
Nidwalden	NW	7	32.77	14.31		<b>47.08</b>	129.79	30.11		<b>159.90</b>	
Glarus	GL	40	117.00	425.50	1'000.00	<b>1'684.50</b>	460.61	614.37	7.47	<b>1'082.45</b>	
Zug	ZG	7	7.85		21.20	<b>29.05</b>	40.31		37.81	<b>78.12</b>	
Freiburg	FR	13	135.86	71.90	164.39	<b>372.15</b>	322.17	211.60	63.60	<b>597.37</b>	
Solothurn	SO	9	90.42			<b>90.42</b>	542.34			<b>542.34</b>	
Basel-Stadt	BS		48.36			<b>48.36</b>	271.48			<b>271.48</b>	
Basel-Landschaft	BL	10	50.74			<b>50.74</b>	306.54			<b>306.54</b>	
Schaffhausen	SH	4	39.96			<b>44.96</b>	276.99		5.00	<b>276.99</b>	
Appenzell A.Rh.	AR	3	11.13			<b>11.13</b>	23.44			<b>23.44</b>	
Appenzell I.Rh.	AI	1	1.71	2.48		<b>4.19</b>	3.14	7.00		<b>10.14</b>	
St.Gallen	SG	51	79.23	88.82	277.80	<b>445.85</b>	273.60	182.20	176.60	<b>632.40</b>	
Graubünden	GR	117	668.64	1'923.61	179.50	<b>2'771.75</b>	2'433.60	5'183.71	301.70	<b>7'919.01</b>	
Aargau	AG	29	542.05			<b>542.05</b>	3'096.64			<b>3'096.64</b>	
Thurgau	TG	11	11.12			<b>11.12</b>	58.18			<b>58.18</b>	
Tessin	TI	37	296.11	958.67	211.00	<b>1'465.78</b>	966.70	2'399.54	119.09	<b>3'485.38</b>	
Waadt	VD	29	179.77	28.58	255.61	<b>463.95</b>	717.59	38.19	98.90	<b>854.68</b>	
Wallis	VS	142	969.30	3'423.76	1'152.85	<b>5'545.91</b>	3'239.21	6'788.63	441.21	<b>10'469.04</b>	
Neuenburg	NE	9	38.35			<b>38.35</b>	120.53			<b>120.53</b>	
Genf	GE	4	144.55			<b>144.55</b>	649.89			<b>649.89</b>	
Jura	JU	6	8.41			<b>8.41</b>	36.03			<b>36.03</b>	
<b>Schweiz:</b>		<b>686</b>	<b>4'318.60</b>	<b>8'124.42</b>	<b>3'503.15</b>	<b>529.00</b>	<b>16'475.17</b>	<b>17'764.36</b>	<b>17'818.14</b>	<b>1'579.07</b>	<b>37'161.57</b>
<i>in Prozent %</i>			<i>26.21 %</i>	<i>49.31 %</i>	<i>21.26 %</i>		<i>100 %</i>	<i>47.80%</i>	<i>47.95 %</i>	<i>4.25 %</i>	<i>100 %</i>

### Nur Zentralen mit einer maximal möglichen Leistung $\geq 300$ kW erfasst.

- 21 reine Pumpzentralen und 6 sich im Bau befindliche Zentralen sind nicht berücksichtigt.
- Internationale Wasserkraftanlagen: Nur Hoheitsanteil der Schweiz berücksichtigt.
- Interkantonale Wasserkraftanlagen: Leistung und Produktionserwartung nach festgelegten Hoheitsanteilen.
- Die Aufteilung der 686 Zentralen nach Kantonen richtet sich nach ihrem Standort. Weitere 16 Zentralen haben ihren Standort im Ausland.
- Die aufgewendete Pumpenergie für die Saisonspeicherung ist nicht abgezogen.